

04.04.2016

**Protokoll**  
**Jahreshauptversammlung**  
**am Montag, 04. April 2016, 20.00 Uhr**  
**in der Feuerwehr Emmendingen**

**Top 1 - Begrüßung des Vorsitzenden**

Der Vorsitzende und Versammlungsleiter, M. Zahn begrüßte die Anwesenden insbesondere die Kreisvorsitzende Iris Schillinger und stellte fest, dass die Sitzung satzungsgemäß einberufen wurde. Die Tagesordnung, mitgeteilt mit der Einladung vom 01.03.2016 wurde von den Anwesenden Mitgliedern akzeptiert. Anträge zur Tagesordnung bestanden auf Nachfrage keine. Es waren gemäß Anwesenheitsliste 17 Personen anwesend, davon 13 stimmberechtigte Mitglieder. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt. Der Vorsitzende bedankte sich bei der Freiwilligen Feuerwehr für die Möglichkeit in den Räumen zu tagen und für die Bewirtung der Veranstaltung. Nach der Begrüßung erfolgte die Totenehrung für alle in der Vergangenheit verstorbenen Mitglieder der Freien Wähler, insbesondere der verstorbenen ehemaligen Vorsitzenden Frau Hannelore Gross.

**Top 2 - Geschäftsbericht**

Der Geschäftsführer, Alexander Zahn, wurde vom Vorsitzenden krankheitsbedingt entschuldigt, der Geschäftsbericht wurde vom 1. Vorsitzenden übernommen. Die Aktivitäten des vergangenen Jahres waren:

18.05.2015 - Besuch der Fa. FLM kleiner unscheinbarer Betrieb mit weltweiten Geschäftsbeziehungen.

26.09.2015 - Pizzaessen im Haus Leonhard - gute Resonanz mit dabei war die neue Vorsitzende des Haus L. Helga Stützle, die den Verein Haus Leonhardt sowie die Vereinsaktivitäten vorstellte.

Auf den Kindertag wurde 2015 verzichtet, da die bisherigen Organisatoren aus der Vorstandschaft ausgeschieden sind und insbesondere die Resonanz nicht gegeben war. Aufgrund der wenigen Aktionen fanden zwei Vorstandssitzungen in 2015 statt.

Den Wahlaussagen: Unabhängig - Sachbezogen - Bürgernah sind die FWV-Gemeinderäte treu geblieben und haben bei der GR Arbeit die Bürger nicht enttäuscht.

Besuch des Bezirksleiters der FW Baden-Württemberg Herrn Henke, der sich über den „Zustand“ der FW in Emmendingen informierte.

Die Kreisvorsitzende Frau Schillinger berichtete über die Zusammenarbeit mit den Freien Wählern Baden Württemberg unserem Dachverband. Sie stellte die neue Organisation des Verbandes nach dem Ausscheiden des langjährigen Vorsitzenden Kälberer vor, wozu auch Herr Henke künftig als direkte Ansprechperson zählt. Das Fortbildungsangebot soll in Zukunft mehr Beachtung finden.

Der Vorsitzende berichtete über die Arbeit im Gemeinderat:

- Haselwald/Spitzmatten, Wohnungssituation in Emmendingen
- Kinderbetreuung - Neubau Mensa GGE

- Bebauung Kaufhaus Krauss Areal - Entwicklung Wehrle Werk. Hierzu soll ein Gesprächstermin mit dem Geschäftsführer des Wehrle Werks stattfinden.
- Stadtentwicklung: Umbau Bahnhofareal, Karl-Bautz-Straße Viertel Bahnhofstraße, Neubau Musikschule, Entwicklung Familienzentrum Unterstadt, Jägeracker Einkaufszentrum BB (Umfrageergebnisse)
- Bürgerbeteiligung insbesondere die Änderungen der neuen Gemeindeordnung hinsichtlich Transparenz, Bürger, Jugend und Kinderbeteiligung, sowie Veröffentlichungen der Stadt EM
- Übernahme SWE Freibad und ÖPNV
- Tafelberg

Erwartungsgemäß wurde das Thema -Haselwald/Spitzmatten im Zusammenhang mit der Wohnungssituation in Emmendingen intensiv diskutiert. Karl-Friedrich Jundt-Schöttle regte dazu eine Fahrradtour an mit der Besichtigung der im FNP ausgewiesenen Baugebiete für Emmendingen. Wenn die Bürger die Gebiete sehen, dann vermittelt das einen ganz anderen Eindruck. Peter Lenz stellte die Frage wie viel Zuwachs möchte Emmendingen. Gerade diese Frage ist grundlegend für die weitere Entwicklung von Baugebieten in Emmendingen und ist sozusagen der Entscheidung vorweg zu schalten. Horst Keck stellte ferner die Frage nach dem Verhalten der Freien Wähler Gemeinderäte, wie sie zu diesem Thema stehen. Der Bürgerentscheid dazu wird voraussichtlich das Quorum erreichen, danach wird der Gemeinderat über das Thema entscheiden. Die Freien Wähler sind der Meinung, dass Thema sehr detailliert mit allen Vor- und Nachteilen ausgeführt werden muss um darüber eine so wichtige Entscheidung für Emmendingen zu treffen. Die Frage nach neuen Baugebieten dort einfach abzulehnen macht keinen Sinn. Nur eine solide Argumentation kann hier greifen. Josef Wild teilte mit, dass dieses Baugebiet schon zu seiner Zeit abgelehnt wurde wegen eines Klimagutachtens, dass erhebliche Belüftungsprobleme für Emmendingen prognostizierte. Die Gründe weshalb der neue Stadtteil dort geschaffen werden soll sind neue Voraussetzungen. So ist durch das Erlensterben die Versuchspflanzung der Forstverwaltung hinfällig und langjährig angelegte Pflanzungen entfallen. Das Gelände gehört dem Land Baden-Württemberg das ein Interesse an der Unterbringung von Asylbewerbern hat und Bereitschaft signalisierte, das Gelände an die Stadt zu verkaufen.

### **Top 3 - Kassenbericht mit Kassenprüfungsbericht**

Kassiererin, Birgit Spicker verlas den Kassenbericht im Ergebnis mit rd. 1.661 € im Haben und stellte den Bericht zur Diskussion. Fragen dazu gab es keine. Einzige Besonderheit war ein Betrugsversuch. Bei der Bank ging eine Überweisung in Höhe von 44.000 € ein, die aufgrund der Höhe besonders geprüft wurde. Es wurde eine gefälschte Unterschrift des Vorstandes festgestellt. Der Vorfall wurde bei der Polizei angezeigt, Ergebnisse dazu gibt es noch keine.

Martina Weber die Kassenprüferin übernahm den Kassenprüfbericht und teilte den Anwesenden auch namens Hartmut Mössner als weiteren Kassenprüfer mit, dass keine Beanstandungen vorlagen und deshalb die Entlastung empfohlen wird.

### **Top 4 - Entlastung des Gesamtvorstandes**

Karl-Friedrich Jundt-Schöttle übernahm auf Beschluss der Anwesenden die Entlastung der Vorstandschaft. Fragen zu den Berichten bestanden nicht. **Die Abstimmung über die Entlastung von der Kassiererin Birgit Spicker und der übrigen Vorstandsmitglieder erfolgte mit einem einstimmigen Votum ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen.** Der Vorsitzenden Martin Zahn bedankte sich für die Entlastung und das damit verbundene Vertrauen von den Mitgliedern auch im Namen der Vorstandschaft. Ein besonderer Dank galt der Kassiererin Birgit Spicker die seit 1988 also 28 Jahre die Kasse führt. Sie erhielt eine Flasche Sekt.

### Top 5 - Ausblick 2016

Unter diesem Tagesordnungspunkt wurde die Diskussion über die Entwicklung von Emmendingen (TOP 2) weiter geführt. Insbesondere die verkehrstechnische Erschließung der Bebauung Haselwald/Spitzmatten. Die Verlegung des Bahnhaltdepot Kollmarsreute ist passend. Ferner würde die K 5102 wieder Sinn machen, die jedoch aus dem Flächennutzungsplan bereits heraus beschlossen wurde. Eine Entlastung der Wiesenstraße und der Kollmarsreuterstraße wird diesbezüglich diskutiert. Albert Bohrmann machte auf den schlechten Straßenzustand in Kollmarsreute aufmerksam. Völlig unverständlich ist für ihn, dass in den Ortschaften kein neuer Straßenbelag aufgebracht wird aber außerhalb von Ortschaften z.B. in Freiamt Straßenbeläge erneuert werden. Gerade der Lärmschutz sollte in den Ortschaften Vorrang haben.

Die Gewinnung von jungen Mitgliedern die sich für eine Wahl zur Verfügung stellen wird auch zukünftig den Schwerpunkt bilden der unsere Arbeit bestimmt. Dazu müssen alle beitragen und auch in Ihrem Bekanntenkreis geeignete Personen ansprechen. Dies kann die Vorstandschaft nicht alleine stemmen. Wir müssen hier mehr Gemeinsamkeit zeigen.

### Top 6 - Wünsche, Anträge, Anregungen

Martina Weber regte bei der Veröffentlichung von Bebauungsplänen an, alle Bebauungspläne zu digitalisieren und im Interne der Öffentlichkeit zur Einsicht zur Verfügung zu stellen. Viele Bürger kennen die Bebauungspläne nicht und hätten damit die einfache Möglichkeit der Information.

Josef Wild thematisierte die Umgehungsstraße im Bereich des Kaufhofs. Die Ausweitung ist zwar schon seit langem geplant doch schwierig umzusetzen. Er rät eine Diskussion mit dem Thema Umfahrung Behördentrasse wieder aufzunehmen. Aus seiner Sicht macht dies Sinn, da die heutige Umgehung vermutlich keine weitere Belastung verträgt.

Karl-Friedrich Jundt-Schöttle möchte künftig mehr Beteiligung der Freien Wähler zu den Gemeinderatsthemen in Form von öffentlichen Veranstaltungen. Die Bürger nehmen eine solche „neutrale Beteiligung bzw. Einladung“ vermutlich mehr an, als eine Veranstaltung der Stadtverwaltung.

### TOP 7 - Besichtigung Feuerwehr

Zum Abschluss der Mitgliederversammlung bestand die Möglichkeit die Einrichtungen der Feuerwehr zu besichtigen. Der Stv. Kommandant Alwin Schlegel erläuterte zusammen mit seiner Ehe- und auch Feuerwehrfrau Diana Schlegel die Schlauchwaschanlagen, die Funkstation, Belastungsprüfungseinrichtungen, die Mannschaftsumkleiden mit Unterbringung und die Mannschaftswagen mit Equipment. Er erläuterte die Alarmierungssituation und vermittelte den Anwesenden einen hervorragenden Eindruck von der Einsatzfähigkeit der Emmendinger Feuerwehr. Als kleines Dankeschön erhielt das Ehepaar Schlegel eine Flasche Wein.

Die Sitzung wurde um 22.00 Uhr geschlossen.

Protokoll erstellt am 06.04.2016 von Martin Zahn, 1. Vorsitzender und Oscar Guidone, 2. Vorsitzender.

Anlagen: Einladung und Anwesenheitsliste

Martin Zahn

Oscar Guidone

Bankverbindung: Sparkasse Freiburg Nördlicher Breisgau, IBAN: DE 63680501010020011660  
BIC: FRSPDE66 Gläubiger ID-Nummer im SEPA Lastschriftverfahren: DE49ZZZ00001383374  
(Alt: Konto: 20011660 BLZ: 680 501 01)

Vorsitzender: Martin Zahn, Talstr. 18, 79312 Emmendingen,  
Tel.: 07641/44684, E-Mail: martin\_zahn@web.de